



Alexianer

ALEXIANER KREFELD GMBH

KRANKENHAUS MARIA-HILF

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

DAS POSTOPERATIVE DELIR

Was muss ich wissen?

//// WAS IST EIN DELIR?

Nach chirurgischen Eingriffen kann es zu einer Störung der Aufmerksamkeit und des Bewusstseins kommen, welche als postoperatives Delir bezeichnet wird.

Das postoperative Delir kann sich innerhalb von Stunden bis zu wenigen Tagen nach einer Operation entwickeln.

Delir ist ein Zustand, welcher durch eine Störung

- /// der Aufmerksamkeit (zum Beispiel Gesprächen nicht folgen können),
- /// des Bewusstseins (zum Beispiel keine Orientierung zu Raum und Zeit),
- /// der Kognition (zum Beispiel Gedächtnisprobleme, Scheinwahrnehmungen),
- /// der Psychomotorik (zum Beispiel erhöhte geistige und körperliche Unruhe oder starke Antriebslosigkeit und Verlangsamung) oder
- /// des Schlaf-Wach-Rhythmus gekennzeichnet ist.

//// WER IST BETROFFEN?

Das postoperative Delir kann prinzipiell jeden betreffen. Jedoch gibt es bestimmte Gruppen mit einem erhöhten Risiko. Zu diesen gehören zum Beispiel ältere Erwachsene (älter als 65 Jahre).



//// WAS KÖNNEN WIR TUN?

Das wichtigste Ziel ist die Delir-Vermeidung. Es werden vor und nach der Operation Präventionsmaßnahmen eingeführt, welche das Risiko eines Delirs niedrig halten sollen.

Zu diesen gehören

- /// die Bereitstellung von Seh- und Hörhilfen schon im Aufwachraum,
- /// die Normalisierung des Tag-/Nacht-Rhythmus. Der Schlaf soll in der Nacht gefördert und die Aktivierungsmaßnahmen sollen tagsüber erfolgen,
- /// die Stressreduktion durch Vermittlung von Ruhe und Sicherheit,
- /// die Unterstützung der (Re-) Orientierung,
- /// die kognitive Stimulation und kognitive Aktivierung,
- /// die Mobilisation,
- /// die Unterstützung der Körperfunktionen,
- /// die Individuelle und personenzentrierte Zuwendung und
- /// die räumliche und personelle Konstanz.

//// WAS KÖNNEN SIE TUN?

- /// Bringen Sie persönliche Gegenstände und Fotos mit. Wichtig ist, dass diese Gegenstände für Sie Vertrautheit und Ruhe bedeuten (zum Beispiel das Handy, ein Buch oder MP3-Player).
- /// Bringen Sie individuelle Hilfsmittel wie Seh,- Geh- und Hörhilfen sowie Prothesen mit.
- /// Bringen Sie eine Uhr zur Orientierung mit.
- /// Informieren Sie Ihre Angehörigen über das Delirrisiko, zum Beispiel mit dieser Broschüre.



Alexianer

ALEXIANER KREFELD GMBH

KRANKENHAUS MARIA-HILF

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

//// WAS KÖNNEN IHRE ANGEHÖRIGEN TUN?

Um diese Konstanz zu ermöglichen, ist es dringend zu empfehlen, dass Ihre Angehörigen in die Präventionsmaßnahmen miteinbezogen werden. Ihre Familie und Freunde stellen eine große Unterstützung dar, da sie durch die Vertrautheit viel zur Reorientierung und Vermittlung von Sicherheit sowie Geborgenheit beitragen können.

Ihre Angehörigen können Sie unterstützen, indem sie

- /// frühzeitig nach der Operation bei Ihnen sind. Dies kann mit der Station und dem Personal abgesprochen werden und hilft Ihnen bei der ersten Orientierung nach dem Aufwachen,
- /// bei Gesprächen mit Ihnen auf einen ruhigen Ton achten und Sie nicht überfordern,
- /// Gespräche führen und Gesellschaft leisten durch gemeinsame Aktivitäten wie Rätsel oder Spiele,
- /// gemeinsam mit Ihnen zur Mobilisierung auf der Station spazieren gehen und
- /// Rücksprache mit der Station und dem Personal halten, falls sie eine Veränderung, welche auf ein Delir hinweisen könnte, bei Ihnen bemerken.

//// HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Mit den beschriebenen Maßnahmen können wir gemeinsam einem Delir vorbeugen und Ihnen die bestmögliche Versorgung ermöglichen. Falls es Unklarheiten gibt oder Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontakt Delirmanagement

Kübra Eroglu

Psychologin

T (02151) 334-3883

k.eroglu@alexianer.de

Wenn Sie mit Ihrem Mobilgerät diesen QR-Code abfotografieren, stehen Ihnen diese Informationen auch in digitaler Form zur Verfügung.



DAS POSTOPERATIVE DELIR

ALEXIANER KREFELD GMBH

Krankenhaus Maria-Hilf

Dießemer Bruch 81 | 47805 Krefeld

T (02151) 334-0 | F (02151) 334-3680

info@alexianer-krefeld.de

www.alexianer-krefeld.de

